

15. NaturVision Filmfestival – Vorhang auf für Tier und Natur

Ludwigsburg: Mit rund 100 Filmen zu Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit, einem spannenden Rahmenprogramm und einem großen Open Air begeistert NaturVision von 21. – 24. Juli zum 15. Mal seine Besucher.

Unterhaltung – Information – Vielfalt: Das Filmprogramm

Ob es um außergewöhnliche Eigenschaften von Tieren geht wie im Film „Giraffen – Giganten hautnah“, um schützenswerte Landschaften wie in Jan Hafts „Magie der Moore“ oder um Menschen, die sich leidenschaftlich für die Natur einsetzen wie etwa die berühmten Tierfilmer, die in „Passion for Planet“ porträtiert werden – das NaturVision Filmfestival bietet mit seinen rund 100 aktuellen Filmen einen beeindruckenden Querschnitt durch die Vielfalt des Naturfilms. Große Filmbilder wollen für die Natur sensibilisieren – gut erzählte Geschichten vermitteln auf unterhaltsame Weise wichtige Informationen. So erklärt Wettermann Sven Plöger, der den Film beim Festival persönlich präsentieren wird, in „Wo das Wetter entsteht“ sehr humorvoll und leicht nachvollziehbar die komplizierten Grundlagen der Meteorologie.

Ein besonderes Augenmerk der Festivalmacher liegt auf kritischen Dokumentationen und auf Filmen, die Denkanstöße für ein verändertes Verbraucherverhalten geben. Passend zum diesjährigen Sonderthema, das sich mit der Zukunft unserer Städte befasst, hinterfragt zum Beispiel der Film „Bikes vs Cars“, ob das Fahrrad eine Fahrzeugalternative sein kann, die dem schmutzigen Verkehrschaos in den Städten entgegenwirkt. *„Um dem Klimawandel Einhalt zu gebieten und einen sorgsam Umgang mit der Natur zu gewährleisten, braucht es einen gesamtgesellschaftlichen Wertewandel, der bei jedem einzelnen von uns beginnt. NaturVision will einen Anstoß geben, scheinbar Selbstverständliches zu überdenken und neue Wege zu gehen.“* So beschreiben die Festivalleiter Ralph Thoms und Kay Hoffmann eines der wichtigsten Ziele des Festivals, das auch die zahlreichen Veranstaltungen rund um das Wettbewerbsfilmprogramm prägt.

Ein Fest für die ganze Familie: Das Open Air am Arsenalplatz

Gleich gegenüber dem Central Theater – seit nunmehr vier Jahren Festivalkino – gibt es ein großes Open Air Kino, wo ab Freitagnachmittag kostenlos Filme für die ganze Familie zu sehen sind. Erneut ist die „International Ocean Film Tour“ zu Gast, ein zweistündiges Filmevent für alle, die das Meer und den Wassersport lieben. Das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart zeigt eine Auswahl animierter Kurzfilme zu Tier und Natur und am Sonntagnachmittag können sich Jung und Alt von dem hinreißenden Film „Zoomania“ bezaubern lassen. Zwischen den Info- und Verkaufsständen mit nachhaltigen Produkten befindet sich ein Festivalgarten. Von dort aus können Besucher die Filme auf der Leinwand verfolgen und gleichzeitig leckere regionale, ökologische Spezialitäten und kühle Getränke genießen.

Landwirtschaft, Ernährung und die Verschwendung von Lebensmitteln sind für NaturVision zentrale Themen. Hierzu gibt es nicht nur informative Filme: Mitschnippeln, Brutzeln und zusammen Essen ist angesagt, wenn der BIOKoch Joachim Latsch mit Tatortkommissar und Festivalpaten Andreas Hoppe sowie dem Regisseur Valentin Thurn am Samstag live mit Lebensmitteln kocht, die im Müll landen würden, weil sie nicht den Supermarktnormen entsprechen.

Spielerisch für Natur- und Umwelt sensibilisieren – das Kinderprogramm

Beim Open-Air dürfen die Kinder als Umweltdetektive aktiv werden oder beim „Kinderprogramm Wolf“ mitmachen, wo sie ein Quiz, die Buttonmaschine, eine Memory-Wand und das große Kinderschminken erwarten. Die meisten Open-Air-Filme sind für Kinder geeignet. Weitere wertvolle und kurzweilige Kinderfilme laufen im Central Theater: Einige Dokumentationen stellen die Lebenswelt von Kindern aus anderen Ländern vor, wie etwa „Davids Welt – Wo der Kakao an Bäumen wächst“. Es wird aber auch „Das Geheimnis der Ohrenkneifer“ enthüllt und spannenden Fragen wie „Wie pinkeln Vögel?“ und „Wie wächst das Hirschgeweih?“ nachgegangen. Nach diesen Filmen am Samstagnachmittag erwartet die Kinder eine besondere Überraschung: Sie können einen ihrer TV-Helden persönlich kennenlernen. Christoph Biemann von der „Sendung mit der Maus“ ist im Kino und beantwortet Fragen zum Film.

Neue Ideen unterhaltsam präsentiert – NaturVision Science Slam und Kleidertauschparty

Ein kurzweiliger Abend mit bester Unterhaltung erwartet die Besucher beim beliebten NaturVision Science Slam am Freitagabend. Bei dem Wissenschaftswettstreit, für den Forscher aus ganz Deutschland anreisen, um ihre Projekte zu Natur und Umwelt in unterhaltsamen, zehnminütigen Vorträgen zu präsentieren, geht es vor allem darum, komplizierte Sachverhalte kurz, verständlich und humorvoll vorzustellen. Das Publikum entscheidet, wem dies am packendsten gelingt und als Sieger somit den Dr.-Lörcher-Preis erhält.

Von Greenpeace präsentiert wird der Film „The True Cost – Der Preis der Mode“, der eindrucksvoll deutlich macht, was sich häufig hinter der glitzernden Modewelt versteckt: menschenunwürdige Bedingungen bei der Herstellung von Kleidung in sogenannten Drittweltländern. Billigware und Massenkonsum verstärken dieses Problem. Mit einer bunten Kleidertauschparty an zwei Festivaltagen wollen NaturVision und Greenpeace darauf aufmerksam machen, dass Tauschen eine sinnvolle Alternative zum Neukauf ist, die den Geldbeutel und die Umwelt schont.

NaturVision bietet seinen Besuchern nicht nur Unterhaltung und Information. Das Festival will als Event Denkanstöße geben, Begegnungen ermöglichen und Mut machen für die individuelle Gestaltung einer lebenswerten Zukunft.

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival GmbH.

Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Hoffpisterei und der Wohnungsbau Ludwigsburg. Zu den Sponsoren gehören die Kreissparkasse Ludwigsburg, die Bürgerstiftung Ludwigsburg, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das Restaurant Lässig in Stuttgart und die Filmakademie Baden-Württemberg.

Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert vom Discovery Channel Deutschland, ARTE und der Ludwigsburger Kreiszeitung.

Kontakt und weitere Informationen unter:

NaturVision Filmfestival
Karolina Manitz
(Öffentlichkeitsarbeit)
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18
Fax: 07141- 99 22 48-13
Mail: manitz@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de

Passendes Bildmaterial haben wir für Sie zum Download bereitgestellt unter: www.natur-vision.de
Hier können Sie sich auch für das Festival akkreditieren.
